

Die Wirtschaft wird freiwillig grüner

Der Leistungsausweis der Schweizer Unternehmen im Umwelt- und Klimaschutz lässt sich sehen: Mit ihren CO₂-Einsparungen erreicht die Wirtschaft 80 Prozent der Kyoto-Ziele der Schweiz. Cleantech ist auf dem Vormarsch. Bereits zählen 23,5 Prozent aller Schweizer Firmen zum Cleantech-Bereich, in der Industrie sind es sogar 32 Prozent.

«Green Economy» ist längst kein Fremdwort mehr. Die Erfolge beweisen, dass das heutige, auf Freiwilligkeit beruhende System funktioniert. Ein internationaler Vergleich zeigt, dass es der Schweiz am besten gelingt, Wohlstand und Umweltschutz in Einklang zu bringen. Dank einem innovationsfreundlichen Umfeld und marktwirtschaftlichen Anreizen sind unsere Unternehmen international konkurrenzfähig und entwickeln laufend Technologien und Lösungen im Umweltbereich. Wirtschaftlicher Erfolg und Umweltschutz gehen Hand in Hand.

Und doch ist das heutige System in Gefahr. Es drohen staatliche Zwangsmassnahmen und höhere Abgaben. Damit würgt man die Innovationsfähigkeit als Voraussetzung für wirksamen Umweltschutz ab. Dagegen wehren wir uns. economiesuisse setzt sich im Interesse der ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit mit Nachdruck für das heutige System der Freiwilligkeit ein. Nur so kann die Schweizer Wirtschaft im Umweltschutz weiterhin vorangehen.

Internationaler Vergleich: UNEP, Decoupling Report 2011